

Rispienschieben
 Reife
 Reifeverzögerung des Strohes
 Pflanzenlänge
 Neigung zu Lager
 Neigung zu Halmtrieben
 Anfälligkeit für Mehltau
 Anfälligkeit für Blattflecken
 Bestandesdichte
 Kornzahl/rispe
 Tausendkorntmasse
 Kornentrag
 Spelzenanteil

5	5	5	4	4	4	5	5	4	6	4	6	7	4	Gelbhafer	Dominik
														Vertrieb	I. G. Pflanzenzucht
														Standort	alle Standorte
														Saatzeit	ende Feb. bis Anfang Apr.
														Saatmenge	ca. 320–350 Kö/m ² (abhängig von Termin und Boden)
4	5	4	5	6	6	5	—	—	5	4	8	8	3	Gelbhafer	Flämingsgold
														Vertrieb	KWS Lochow
														Standort	alle Haferstandorte
														Saatzeit	Ende Feb. bis Anfang Apr.
														Saatmenge	Frühsaat: 300–350 Kö/m ² Spätsaat: 350–400 Kö/m ²
4	5	4	5	4	5	5	—	—	5	3	8	8	3	Gelbhafer	Scorpion
														Vertrieb	Saaten-Union
														Standort	alle Haferstandorte, hohe Ökostabilität
														Saatzeit	Ende Feb. bis Mitte Apr.
														Saatmenge	leichte Standorte: ca. 280–330 Kö/m ² schwere Standorte: ca. 320–380 Kö/m ²

Lupinen.

Bitterstoffgehalt
 Determinierter Wuchs
 Blütenfarbe
 Ornamentierung des Korns
 Blühbeginn
 Reife
 Pflanzenlänge
 Neigung zu Lager
 Tausendkorntmasse
 Kornentrag
 Rohproteinentrag
 Rohproteingehalt

1	1	3	3	3	5	3	5	3	7	9	7				Probor (blaue Süßlupine)
														Vertrieb	BayWa Züchtervertrieb
														Standort	bessere Böden, lehmige Böden, gute Erträge auch auf kalkhaltigen Böden mit pH > 6,5
														Saatzeit	10. Mär. bis 05. Apr.
														Saatmenge	80–100 Kö/m ²

Bitterstoffgehalt:
 1 = bitterstoffarm

Blütenfarbe:
 1 = weiß
 3 = blau
 4 = violett

Determinierter Wuchs:
 1 = fehlend
 9 = vorhanden

Ornamentierung des Korns:
 1 = keine
 2 = beige
 3 = braun